

15.10.2021 - 17:14 Uhr

Gedeon Richter: Cariprazin hat keine signifikante Wechselwirkung mit kombinierten hormonellen Kontrazeptiva

Budapest, Ungarn (ots/PRNewswire) -

Auf dem 34. Jahreskongress des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), der vom 2. bis 5. Oktober 2021 stattfand, wurden von Gedeon Richter Plc neue Daten zu dem neuartigen Antipsychotikum Cariprazin vorgestellt. Den Analysen zufolge wurde Cariprazin gut vertragen, und bei Patientinnen, die hormonelle orale Kontrazeptiva einnahmen, traten weder eine verminderte Wirksamkeit noch negative Arzneimittelwechselwirkungen auf. Darüber hinaus erwies sich Cariprazin in einer Post-hoc-Analyse auch bei Patienten mit residualer Schizophrenie als wirksam, was darauf hindeutet, dass es auch für die chronische Subpopulation eine brauchbare Behandlungsoption darstellt.

Schizophrenie ist eine chronische psychiatrische Störung, die durch positive, negative, kognitive und affektive Symptome gekennzeichnet ist und etwa 1 % der Bevölkerung betrifft. Bei Schizophrenie ist die erste Behandlungslinie die antipsychotische Medikation. Während sich viele dieser Medikamente bei der Behandlung positiver Symptome als wirksam erwiesen haben, bleibt die Behandlung negativer und kognitiver Symptome oft eine Herausforderung. Darüber hinaus gibt es insbesondere bei typischen Antipsychotika erhebliche Nebenwirkungen, die die Lebensqualität beeinträchtigen.

Auf dem 34. ECNP-Kongress wurden neue Daten zu Cariprazin, einem antipsychotischen Medikament der dritten Generation mit partieller Agonisten-Aktivität an den Dopamin D3/D2 und Serotonin 5-HT1A-Rezeptoren sowie Antagonisten-Aktivität an den 5-HT2B/5-HT2A-Rezeptor, vorgestellt.

Auf der Grundlage einer klinischen Studie zu Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln wurde gezeigt, dass Cariprazin keine nennenswerten Auswirkungen auf die Pharmakokinetik oraler Kontrazeptiva hat, so dass diese während der Behandlung mit Cariprazin weiterhin als angemessene Verhütungsmethode angesehen werden können.

Darüber hinaus wurde anhand der Ergebnisse einer Post-hoc-Analyse einer 26-wöchigen, internationalen, randomisierten, doppelblinden, aktiv kontrollierten Studie mit fixer/flexibler Dosierung nachgewiesen, dass Cariprazin eine gute Behandlungsoption für Patienten mit Residualschizophrenie sein könnte.

Die wissenschaftlichen Poster sind über die [Website von GR](#) erhältlich.

Cariprazine

Cariprazin, ein potenter partieller Dopamin-D3/D2-Rezeptor-Agonist mit bevorzugter Bindung an D3-Rezeptoren, ist in der EU unter dem Markennamen Reagila® für die Behandlung von Schizophrenie bei Erwachsenen und in den USA unter dem Markennamen Vraylar® für die Behandlung von Schizophrenie und manischen, gemischten oder depressiven Episoden im Zusammenhang mit einer bipolaren Störung der Stufe I zugelassen. Darüber hinaus wird Cariprazin als ergänzende Behandlung für schwere depressive Störungen bei Erwachsenen untersucht. Cariprazin ist durch ein Patent auf die Stoffzusammensetzung geschützt, das im Jahr 2029 ausläuft. Cariprazin wurde von Gedeon Richter Plc. entdeckt und ist an AbbVie in Amerika und an Recordati in der WEU lizenziert.

Informationen zu

[Informationen zu \(gedeonrichter.com\)](https://www.gedeonrichter.com)

Informationen zu Recordati

<https://www.recordati.com/en/about-us/>

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/872464/Gedeon_Richter_Logo.jpg

Pressekontakt:

+36 1 432 4888

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058708/100879441> abgerufen werden.